

# Reichelbräu Aktien-Gesellschaft.

Sitz in Kulmbach, Lichtenfelser Straße 6.

## Verwaltung:

**Vorstand:** Adolf Kriegel, Walter Roßberg, Kulmbach.

**Prokuristen:** H. Prager, A. Helbig.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Bankier Dr. Kurt Arnhold (i. Fa. Gebr. Arnhold), Dresden; Stellv.: Dr. Johannes Krüger (Dir. der Bank für Brau-Ind.), Dresden; sonst. Mitgl.: Wilhelm Reinhardt (Gen.-Dir. der Riebeck-Brauerei), Leipzig; Rittergutsbesitzer Georg Conrad Kießling, Bolkohof, Geh. Hofrat und Kommerz.-R. Louis Ernst, Dresden; Kommerz.-R. Wilhelm Schroeder, Dortmund; Kommerz.-R. Dr. Heinrich Rizzi, Kulmbach; Major a. D. Dr. Otto Ritter von Rizzi, Kulmbach; Konsul Dr. Heinrich Arnhold, Dresden; Bank-Dir. Gerhard Heller (i. Fa. Philipp Elimeyer), Dresden; Syndikus Dr. Wilhelm Koepfel (Berliner Handels-Ges.), Berlin.

## Entwicklung:

**Gegründet:** 9./1. 1895 unter Uebernahme der Export-Bierbrauerei J. W. Reichel in Kulmbach. Aender. der Fa. ab 14./10. 1899 in Reichelbräu A.-G. Lt. G.-V.-B. v. 28/10. 1930 Abschluß eines Vertrages mit der Kulmbacher Rizzibräu A.-G., nach dem deren gesamter Betrieb der Reichelbräu A.-G. auf 20 Jahre verpachtet wird. Außerdem erwarb die Reichelbräu A.-G. eine maßgebende Beteiligung an der gepachteten Ges. u. das gesamte Stammkapital der Markgrafenbräu G. m. b. H. in Kulmbach. Lt. G.-V.-B. v. 19./1. 1932 Abänderung der Verlosungsbestimmungen des mit der Rizzibräu A.-G. abgeschlossenen Pachtvertrages.

## Zweck:

Betrieb des Brauereigewerbes und der dazu gehörigen Nebengewerbe.

## Besitztum:

Die Brauerei, die auf eine jährl. Bierproduktion von ca. 250 000 hl eingerichtet ist, befindet sich im Westen der Stadt Kulmbach in der Lichtenfelser Straße 7 und hat eine Größe von 107 000 qm, wovon 12 700 qm bebaut sind. Die Mälzerei mit einer bebauten Fläche von 360 qm, in der ca. 12 000 Ztr. Gerste pro Kampagne verarbeitet werden, liegt im Norden der Stadt, Grünwehr 28—30. Außerdem besitzt die Ges. eine zur Eisgewinnung benutzte Wiese u. 7 Häuser für Angestellte. An Betriebseinricht. sind vorhanden: 2 Sudhäuser, ein Maschinenhaus, Kellereien, eine Böttcherei, ein großer Eiskeller, Kontor- u. Oekonomiegebäude. Der Kraft-erzeugung dienen 2 Dampfmasch. in Verbind. mit Kompressoren System Linde u. 17 Elektromotoren. Der jährl. Braurechtsfuß beläuft sich auf 186 172 hl.

**Gesamtgrundbesitz** der Ges.: ca. 123 000 qm, davon 19 300 bebaut.

**Bierniederlagen** in Leipzig.

## Sonstige Mitteilungen:

**Verbände:** Die Ges. gehört der Brauereivereinigung e. V. in Kulmbach, dem Bayer. Brauerbund u. dem Verband bayer. Versandbrauereien in München sowie dem Deutschen Brauerbund in Berlin an.

**Pachtvertrag:** Lt. G.-V. v. 28./10. 1930 Abschluß eines Pachtvertrages mit der Kulmbacher Rizzibräu A.-G., nach dem die Ges. den gesamten Betrieb der Rizzibräu ab 1./8. 1930 auf 20 Jahre pachtet. Den Aktionären der Rizzibräu wird für die Dauer der Pachtzeit eine Dividende von % der jeweiligen auf die Reichelbräu-St.-A. entfallenden Dividende u. während der gleichen Zeit der Ankauf durch Auslos. zu bestimmender Rizzibräu-Aktien zu 150 % garantiert, u. zwar im Nominalbetrage von 200 000 RM für die ersten 5 Jahre der Pachtzeit, von 300 000, 450 000 u. 550 000 RM für die folgenden 3 Jahresperioden. Die Reichelbräu A.-G. ist berechtigt, während der Dauer der Pachtzeit den gesamten Betrieb käuflich zu erwerben zu einem Preise, der einer Bewertung der Aktien mit 150 % entspricht.

**Satzungen:** Geschäftsjahr: Okt./Sept. (bis 1931 Juli/Juni). — G.-V. in den ersten 6 Monaten (1933 am 15./2.) in Kulmbach, Dresden oder Berlin; je 200 RM St.-Akt. = 1 St., je 3 RM Vorz.-Akt. = 5 St. — Vom Reingewinn nach den Abschreibungen (mind. 2 % auf Gebäude u. 10 % auf Masch. usw.) 5 % zum R.-F. (Gr. 10 %); dann evtl. rückst. Div., 6 % Div. an Vorz.-A., 4 % Div. an St.-A., vom verbleibenden Betrage 10 % Tant. dem A.-R. (außer einem Fixum v. 6000 RM für den Vors., von 4000 RM für den stellv. Vors. u. von 2000 RM für jedes Mitgl.); Rest Super-Div., sofern nicht die G.-V. eine andere Verwendung beschließt.

**Zahlstellen:** Kulmbach: Ges.-Kasse; Berlin: Berliner Handels-Ges., Gebr. Arnhold; Dresden: Gebr. Arnhold; Breslau: Commerz- u. Privatbank.

**Bankverbindung:** Reichsbanknebenstelle, Kulmbach.

**Postscheckkonto:** Nürnberg 16 767. S.-Nr. 6082. Reichelbräu.

## Beteiligung. u. Tochtergesellschaften:

**Kulmbacher Rizzibräu A.-G. in Kulmbach.** Gegr. 1886. Kap. 1 500 000 RM St.-Akt. u. 11 500 RM Vorz.-Akt. Beteilig. 33 1/3 % der St.-Akt. und 100 % der Vorz.-Akt. Der Grundbesitz der Kulmbacher Rizzibräu A.-G. umfaßt 5.1 ha, wovon 1.8 ha bebaut sind. Das Brauereigrundstück in Kulmbach besteht aus Sudhaus, Maschinen- und Kesselhaus, Kellerei und Versandhalle, Schwank-, Pich- und Fässerhalle, Büttnerwerkstätte mit Maschinen, Wagenremise u. Autogarage, Verwaltungsgebäude mit Wohnungen, Eishaus nebst Eisweiher und Eiselevator, Industriegleis, Wiesengrundstücken. Die Betriebsanlagen sind unter Berücksichtigung der neuesten technischen Erfahrungen modernisiert.

**Markgrafenbräu G. m. b. H. in Kulmbach.** Kap. 300 000 RM. Beteilig. 100 %.

Der Grundbesitz der Markgrafenbräu G. m. b. H. hat eine Größe von 12 360 qm, davon sind bebaut 2460 qm. Es besteht aus Sudhaus, Maschinenhalle, Böttcherei, Kellereien und Kontorgebäude. Das Sudhaus nebst Gärkellern und Lagerkellern wurde im Jahre 1928/29 neu erbaut und eingerichtet.

**Biergroßhandlung Conrad Kießling, Komm.-Ges. in Breslau.** Kap. 500 000 RM. Beteilig. 37.5 %.

## Statistische Angaben:

**Aktienkapital:** 3 506 000 RM in 12 000 St.-A. zu 200 RM, 1100 St.-A. zu 1000 RM u. 2000 Vorz.-A. zu 3 RM. Die voll eingez. Vorz.-A. erhalten eine Vorz.-Div. von höchstens 6 % mit Nachzahl.-Pflicht. Ihre Einzieh. ist jederzeit mit 6monat. Kündigungsfrist zu 112 % gestattet; im Falle der Liqu. sind sie vor den St.-A. zu 112 % einzulösen.

**Vorkriegskapital:** 3 750 000 M.

Urspr. 3 750 000 M. Von 1920 bis Ende 1923 auf 14 000 000 M erhöht. — Lt. G.-V. v. 13./12. 1924 Umstellung des Stammkapitals von 12 000 000 M auf 2 400 000 RM (5:1) durch Herabsetz. der Aktien von 1000 M auf 200 RM u. des Vorz.-A.-K. von 2 000 000 M auf 6000 RM in Aktien zu 3 RM. — Lt. G.-V. v. 28./10. 1930 zur Durchführ. der Transaktion mit dem Rizzibräu u. Markgrafenbräu Erhöh. des St.-A.-K. um 1 400 000 RM durch Ausgabe von Aktien zu 1000 RM auf 3 500 000 RM. Von den neuen ab 1./7. 1930 div.-ber. Aktien wurden 600 000 RM einem Konsortium überlassen mit der Verpflicht., die gesamten Geschäftsanteile der Markgrafenbräu G. m. b. H. im Betrage von 300 000 RM u. das Brauereigrundstück der Reichelbräu A.-G. zu übereignen, weitere 150 000 RM wurden von dem gleichen Konsort. zu 150 % gegen entsprechende Einzahl. übernommen u. die restl. 350 000 RM den Bankhäusern Arnhold u. Elimeyer gegen Einbring. von 500 000 RM Rizzibräu-St.-A. überlassen.

Kurs:	1927	1928	1929	1930	1931*	1932
Höchster	385	317.50	288	268.50	187.50	138.50%
Niedrigster	255	269	206	157	137	101 %
Letzter	295	286	214	160	168	137.50%

Börsenzulass. in Berlin im Februar 1895. — Auch in Dresden und Breslau notiert.